

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

DJK SG 58 Dillenburg : TTC 1958 Herbornseelbach
Freitag, 03.11.2023, 19:00 Uhr

Abazi tütet den Sieg für die DJK SG 58 Dillenburg ein

Im umdisponierten Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 traf die Mannschaft der DJK SG 58 Dillenburg am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC 1958 Herbornseelbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Edwin Abazi. Garant für diesen Heimspielsieg waren Markwart und Abazi, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass die DJK SG 58 Dillenburg dieses Match mit 2 und der TTC 1958 Herbornseelbach mit 5 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anlaufschwierigkeiten mussten Abazi / Markwart zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Spies / Rottke bekamen ihre Gegner Maier / Gräf hingegen beim klaren 2:11, 10:12, 11:13 nicht richtig in den Griff. Abazi / Lujanovic gelang es am Nachbartisch Herr / Seel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Einen Sieg fuhr nachfolgend Joachim Spies bei seinem 3:1 gegen Holger Gräf ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Alen Abazi gegen Karsten Maier hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jens Markwart bekam es nun mit Stefan Herr zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jens Markwart am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ein hartes Stück Arbeit hatte Edwin Abazi bei seinem 3:2 gegen Tudor-Calin Varadi zu verrichten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Anto Lujanovic bei seinem Sieg in drei Sätzen von Lukas Seel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Moritz Gabriel war für Michael Rottke letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK SG 58 Dillenburg und des TTC 1958 Herbornseelbach. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Joachim Spies bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Karsten Maier noch ab und quittierte ein 2:3. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich musste Alen Abazi zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Holger Gräf, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Einen Sieg holte dann Jens Markwart beim 11:4, 16:14, 7:11, 11:8 gegen Tudor-Calin Varadi. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Edwin Abazi beim 6:11, 11:9, 11:7, 10:12, 11:8 gegen Stefan Herr zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für die DJK SG 58 Dillenburg am 05.11.2023 gegen den TTC Lahnau möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.11.2023 gegen den TTC Merkenbach 1984 versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

DJK SG 58 Dillenburg

Doppel: Abazi / Markwart 1:0, Spies / Rottke 0:1, Abazi / Lujanovic 1:0

Einzel: J. Spies 1:1, A. Abazi 1:1, J. Markwart 2:0, E. Abazi 2:0, A. Lujanovic 1:0, M. Rottke 0:1

TTC 1958 Herbornseelbach

Doppel: Maier / Gräf 1:0, Varadi / Gabriel 0:1, Herr / Seel 0:1

Einzel: K. Maier 2:0, H. Gräf 0:2, T. Varadi 0:2, S. Herr 0:2, M. Gabriel 1:0, L. Seel 0:1